

Allgemeine Einkaufsbedingungen 3M (Schweiz) GmbH

1. Gültigkeit

Die nachfolgenden allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle Geschäfte zwischen der 3M (Schweiz) GmbH als Käuferin (nachfolgend 3M genannt) und dem Lieferanten. Mit Annahme der Bestellung anerkennt der Lieferant die nachstehenden Bedingungen. Abweichende Verkaufsbedingungen oder Gegenbestätigungen gelten nur, wenn sie von 3M ausdrücklich schriftlich angenommen worden sind. Die Bindung des Lieferanten an diese allgemeinen Einkaufsbedingungen gilt auch für zukünftige Bestellungen. Die vorliegenden Bedingungen können durch 3M jederzeit geändert oder ergänzt werden. Es gilt die im Zeitpunkt der Bestellung jeweils aktuelle Fassung.

2. Preise und Bestellungen

1. Vertraglich vereinbarte oder offerierte Preise sind Festpreise, MWST nicht inbegriffen. Alle weiteren Kosten wie Kosten für die Verpackung, Transport, Transportversicherung, Zölle und weitere Abgaben und Gebühren sind im Festpreis inbegriffen.
2. Bestellungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich und unter Angabe einer Bestellnummer erfolgt sind. Wird die Bestellung vom Lieferanten nicht innert 5 Arbeitstagen schriftlich abgelehnt, gilt sie als akzeptiert.

3. Untervergabe

Gesamthafte oder teilweise Untervergabe an Dritte ist ohne vorgängige schriftliche Zustimmung der 3M nicht zulässig. Bei genehmigter Untervergabe haftet der Lieferant für die Leistungen des Unterlieferanten wie für eigene Leistungen.

4. Materialbeistellung durch 3M

Von 3M beigestelltes Material bleibt 3M-Eigentum und es ist als 3M-Eigentum zu kennzeichnen und bis zur Verarbeitung gesondert zu lagern. Es ist durch den Lieferanten gegen unsachgemässe Behandlung, Feuer- und Wasserschaden und Diebstahl zu versichern und wirtschaftlich zu verwenden. Wird der Lieferant aufgrund der Verarbeitung Eigentümer, so überträgt er hiermit das Eigentum auf 3M. Bei Bestellausführung gemäss Zeichnung ist diese verbindlich; allfällige Muster dienen nur als Erläuterung der Zeichnung.

5. Lieferzeit, Lieferverzögerung

Der mit dem Lieferanten vereinbarte Liefertermin ist verbindlich (Verfalltag). Das Lieferdatum gilt für Ware eintreffend am verlangten Lieferort. Sobald Umstände bekannt werden, die eine rechtzeitige Lieferung unmöglich machen, ist der Lieferant verpflichtet, 3M dies sofort schriftlich, detailliert, unter Angabe von Gründen und unter Angabe der 3M Bestellnummer zu melden. 3M kann ohne Ansetzung einer Nachfrist auf Erfüllung bestehen oder die Bestellung annullieren. Die gesetzlichen Schadenersatzansprüche und Rechte von 3M bleiben vorbehalten.

6. Verpackung, Lieferung, Transport

- 6.1. Der Lieferant ist verpflichtet, 3M-Verpackungsanforderungen einzuhalten, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Im Übrigen gilt der Grundsatz, dass die Ware gegen Beschädigung während des Transportes und der Lagerung geschützt sowie mit Inhaltsangabe etikettiert werden muss.
- 6.2. Lieferdokumente: Jeder Lieferung ist ein Lieferschein beizulegen. Der Lieferschein, wie auch die Rechnung muss folgende Daten enthalten:
 - Vollständige Bestellnummer der 3M
 - Name des 3M-Ansprechpartners und jener des Lieferanten
 - Genaue Liefermenge und Bezeichnung der Ware
 - Angaben über Teil- und Restlieferung
 - Auf der Rechnung ist die MWST separat auszuweisen.Ohne anderslautende Instruktion, ist die Ware franco Bestimmungsort (Incoterm DDP) zu liefern. Der Transport erfolgt, soweit nicht vorgängig anders vereinbart, auf Verantwortung und auf Kosten des Lieferanten. Nutzen und Gefahr gehen erst im Zeitpunkt der Übergabe der Produkte am Lieferort auf 3M über.
- 6.3. Für Lieferungen, die ab ausländischem Lieferwerk des Lieferanten erfolgen, sind bei 3M (Abt. Import) rechtzeitig Versandinstruktionen einzuholen. Der Lieferant ist für die entsprechenden Begleitpapiere verantwortlich.

7. Geschäftsgeheimnisse / Vertraulichkeit / Schutzrechte

- 7.1. Alle Angaben, Zeichnungen, Entwürfe und andere Dokumente und Informationen, die dem Lieferanten im Rahmen einer Bestellung überlassen werden, sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht für einen fremden Zweck verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch für den Zeitraum der Machbarkeitsabklärung, Vertragsverhandlung sowie nach Beendigung der vertraglichen Beziehung. Die von 3M überlassenen Unterlagen und Informationen sind jederzeit auf Verlangen herauszugeben oder zu vernichten. Bei Verletzung dieser Geheimhaltungs- und Rückgabepflichten hat der Lieferant eine Konventionalstrafe zu leisten, die 10% des Werts der vereinbarten Gesamtlieferung entspricht. Diese Zahlung befreit nicht von der Geheimhaltungspflicht, wird aber an den zu leistenden Schadenersatz angerechnet.
- 7.2. Der Lieferant gewährleistet, dass seine Lieferungen und Leistungen keine Schutzrechte sowie Fabrikations- und Geschäftsgeheimnisse Dritter verletzen. Er hat 3M von jeglichen Drittsprüchen freizustellen sowie auf Verlangen von 3M die Führung der Prozesse zu übernehmen.

8. Mängel der Ware, Mängelansprüche / Haftung:

- 8.1. Der Lieferant haftet dafür, dass die gelieferte Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln ist, und die vorausgesetzte Beschaffenheit sowie die zugesicherten Eigenschaften gemäss Spezifikationen, Angaben in Prospekten, Katalogen und/oder technischen Unterlagen aufweist. Das gleiche gilt für die Einhaltung der Normen und gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu allgemein anerkannten Regeln der Technik, zum Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutzvorschriften im Herstellungsland und in der Schweiz. Zur Einhaltung dieser Bestimmungen stellt der Lieferant der 3M in geeigneter Form Angaben zu den Inhaltsstoffen der gelieferten Ware sowie sonstige von 3M angeforderte Informationen zur Verfügung und garantiert deren Richtigkeit. 3M ist nach Voranmeldung berechtigt, beim Lieferanten Qualitätsaudits durchzuführen.
- 8.2. Der Lieferant hat die Waren vor Versand vollumfänglich zu prüfen. Die gesetzlichen Prüfungs- und Rückgabepflichten von 3M werden ausdrücklich wegbedungen.
- 8.3. Mängelansprüche der 3M verjähren, vorbehaltlich einer längeren gesetzlichen Frist, nach 24 Monaten ab Lieferung. Die Annahme und Bezahlung der Ware schliesst spätere Mängelrügen nicht aus.
- 8.4. Bei Lieferung mangelhafter Ware ist 3M, zusätzlich zu den gesetzlichen Ansprüchen, berechtigt, kostenlose Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu verlangen. Treten bei einer einzelnen Lieferung Mängel auf, ist 3M berechtigt, auf die noch ausstehenden Lieferungen der gleichen Ware zu verzichten und/oder ohne Entschädigungspflicht vom Vertrag zurückzutreten. Für ausgebesserte oder ersetzte Teile beginnt die Garantie neu zu laufen.
- 8.5. Der Lieferant haftet gegenüber der 3M gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts. Der Lieferant ist verpflichtet, 3M gegen Ansprüche aus Produkthaftungspflicht schadlos zu halten, die auf vom Lieferanten gelieferte Ware zurückzuführen sind.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieses Rechtsverhältnis untersteht materiellem schweizerischem Recht, unter Ausschluss des UN Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Horgen. 3M hat die Möglichkeit, gegen den Lieferanten vor jedem andern zuständigen Gericht vorzugehen.

Conditions générales d'achats 3M (Suisse) S.à r.l.

1. Validité

Les conditions générales d'achat s'appliquent à toutes les relations d'affaires entre 3M (Suisse) S.à r.l. comme acheteur (ci-après 3M) et le fournisseur. Par l'acceptation de la commande, le fournisseur approuve les conditions ci-après.

Des conditions de vente du fournisseur dérogatoires, ou des contre-attestations, ne sont valables que lorsqu'elles ont été acceptées explicitement et par écrit par 3M. Le fournisseur est également soumis aux présentes conditions générales pour les commandes futures. Les conditions actuellement en vigueur peuvent être modifiées ou complétées en tout temps par 3M. Est toujours applicable la version des conditions générales en vigueur au moment de la commande.

2. Prix et commandes

- 2.1. Les prix convenus par contrat ou proposés sont des prix fixes, TVA non-comprise. Tous les coûts supplémentaires, comme les coûts d'emballage, de transport, d'assurance-transport, les droits de douane et autres taxes et frais sont compris dans le prix fixe.
- 2.2. Seules les commandes passées par écrit ou par fax et portant un numéro de commande sont valables. Si la commande n'est pas rejetée dans les 5 jours ouvrables, elle est considérée comme acceptée.

3. Sous-traitants

L'exécution totale ou partielle par un sous-traitant n'est pas admise, sauf accord écrit, établi en avance, avec 3M. Le fournisseur répond des services des sous-traitants autorisés comme s'ils étaient ses propres services.

4. Livraisons de matériaux par 3M

Si 3M fournit du matériel pour conversion ou ré-emballage, ce matériel reste propriété de 3M et doit être marqué et entreposé séparément comme tel jusqu'à l'opération de transformation. Le fournisseur assure ce matériel contre tout usage impropre, le feu, les dégâts d'eau ou le vol et assure que le matériel soit utilisé économiquement. Si le fournisseur devient propriétaire suite à la transformation, il transfère ainsi la propriété à 3M. Si un dessin est la base d'exécution de l'ordre, celui-ci fait foi. Des échantillons postérieurs tiennent uniquement lieu d'explication du dessin.

5. Délai de livraison / retard de livraison

Le délai de livraison convenu avec le fournisseur est contraignant (échéance). La date de livraison correspond à la date d'arrivée des marchandises au lieu demandé. Dès que des circonstances rendant la livraison à la date convenue impossible sont connues, le fournisseur est tenu d'informer 3M de ceci tout de suite par écrit et de manière détaillée, en indiquant les motifs et le numéro de commande 3M. 3M peut exiger l'exécution sans fixation d'un délai supplémentaire ou annuler la commande. Les prétentions en réparation des dommages et les droits de 3M restent réservées.

6. Emballage, livraison, transport

- 6.1. Sauf accord contraire, le fournisseur est tenu de se conformer aux standards 3M d'emballage. Au demeurant, est valable le principe selon lequel les marchandises sont protégées contre les dégâts de transport et de stockage, et sont étiquetées avec mention de leur contenu.
- 6.2. Documents de livraison: chaque envoi est accompagné d'un bulletin de livraison. Ce bulletin et la facture doivent comporter les données suivantes:
 - Numéro complet de la commande 3M
 - Nom de la personne de contact auprès de 3M et celui du fournisseur
 - Indication exacte de quantité de livraison et description du produit
 - Indication de livraison partielle et de la quantité restante à livrer
 - La TVA doit être indiquée séparément sur la facture.Sauf indication contraire, la marchandise doit être livrée franco lieu de destination (Incoterm DDP). Le transport s'effectue sauf entente préalable contraire aux risques et frais du fournisseur. Les profits et risques ne passent à 3M qu'à la date de remise du produit au lieu de livraison.
- 6.3. Si la livraison part d'un lieu de production étranger du fournisseur, il est tenu de prendre contact à temps avec 3M (dépt. Imports) pour recevoir des instructions de transport. Le fournisseur est responsable des documents d'accompagnement correspondants.

7. Secret professionnel / confidentialité / droits de protection

- 7.1. Toutes indications, dessins, projets et autres documents et informations etc. qui ont été confiés au fournisseur dans le cadre d'une commande, doivent être traités de manière confidentielle et ne doivent pas être employés à des fins tierces, reproduits ou rendus accessibles à des tiers. Ceci est également valable pendant la période des études de faisabilité, de négociation du contrat, ainsi qu'après la cessation de la relation contractuelle. Les documents et informations soumis par 3M peuvent en tout temps faire l'objet d'une demande de restitution ou de destruction. En cas de violation de ce devoir de confidentialité et de restitution, le fournisseur doit payer une peine conventionnelle de 10% de la valeur de livraison totale convenue. Ce paiement n'exonère pas du devoir de confidentialité, mais sera imputée des dommages-intérêts à payer.
- 7.2. Le fournisseur garantit que ses livraisons et prestations ne violent aucun droit de propriété intellectuelle, ni des secrets de fabrication ou d'affaires de tiers. Il doit libérer 3M de toute prétention de tiers, et entreprendre la conduite du procès sur demande de 3M.

8. Défaut de la marchandise, responsabilité/ garantie sur les défauts de la chose

- 8.1. Le fournisseur garantit que le matériel fourni est exempt de défauts matériels ou juridiques et présente les propriétés présumées ainsi que les qualités garanties conformément aux spécifications, aux informations contenues dans les prospectus et catalogues et/ou à la documentation technique. Ceci s'applique également au respect des normes et prescriptions légales et officielles sur les règles de l'art générales établies, sur la sécurité du travail, la prévention des accidents et la protection de l'environnement dans le pays de fabrication et en Suisse. Afin de pouvoir remplir ces prescriptions, le fournisseur met à disposition de 3M, sous forme appropriée, des renseignements concernant les matières premières des marchandises livrées de même que des informations particulières requises par 3M et garantit leur exactitude. 3M a le droit, sur préavis, de conduire un audit de qualité sur le site de production du fournisseur.
- 8.2. Le fournisseur assure le contrôle complet des marchandises avant l'expédition. Les devoirs légaux de vérification et de notification de défauts par 3M sont expressément exclus.
- 8.3. Les prétentions sur les défauts de la chose de 3M se prescrivent, sous réserve d'un délai légal plus long, 24 mois après la livraison. L'acceptation et le paiement de la marchandise n'excluent pas des plaintes ultérieures.
- 8.4. En cas de livraison de marchandise défectueuse, 3M a droit en sus des prétentions légales à exiger une remise en état ou un remplacement de la marchandise gratuits. Si des défauts apparaissent sur une livraison partielle, 3M est en droit de renoncer à la livraison restante de marchandises du même type, et/ou à se départir du contrat sans être tenu de payer des dommages-intérêts. La garantie recommence à courir pour les pièces réparées ou remplacées.
- 8.5. Le fournisseur répond envers 3M selon les conditions du droit suisse des obligations. Le fournisseur est tenu d'indemniser 3M contre les prétentions de responsabilité du fait de produit, qui sont imputables à la marchandise livrée par le fournisseur.

9. Droit applicable et for

La présente relation contractuelle est soumise au droit matériel suisse, exclusion faite de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises. Le lieu d'exécution et le for juridique est Horgen. 3M a la possibilité d'agir contre fournisseur devant tout autre tribunal compétent.